

Abkürzungen: A = Acker  
G = Gewässer  
H = Heide, Hute

Hö = Höhe  
L = Lehm  
M = Mergel

S = Sand  
St = Stein  
Su = Sumpf

Wa = Wald  
We = Weg, Straße  
Wi = Wiese

Orts: Galufaujau

Eremarkung:

Kun  
Burglauburu

Bl. 1

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Spinkornd	Au foggn May	S u. L	A	hier wird früher der so叫 Brabau.
2		foggn Deng	Au foggn Deng	"	"	
3		Förnseife	Au der Füge	"	H	Förninge.
4		Flünnwörken	"	"	A	Um den Acker läuft mein Hausr.
5		Füge	"	"	"	
6		Au Giflarker	"	"	:	Heil die Gifa beginns.
6a		Giflarker	Giftarker	:	:	aber bei der Mühl.
7		Bükkopf aiker	Bükkus aiker	:	:	geforsen einen Löcker.
8		Rödja	"	,	,	
9		Fribauker	Au Fribauker	,	"	Hier war früher ein Fribaukast.
10		di Lankes Goll	di Goll	,	,	Hier Gollweg.
11		di braüne Null	Au braüne Null	,	,	
12		Friuscörker	"	,	,	
13		Öflicher	Öflicher	,	,	früher wurde hier Fäls gebaut.
14		dm Mord	dm Mord	,	A u. Wi	
15		dm Lügja	Au dm Lügja	,	A	Hier wurde vieler Lügja.
16		Dipelbeweg	Au Dipelbeweg	,	"	Ein Abwurfsystem auf diesen Weg wird man die Lügja gelten.
17		Aula Haf	Au Giffberg	,	,	alte frammsberger Kasse
18		Röder feld	Au Röder feld	L	,	Kalter Zingelbockw

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Dreieck Ried, Raugshubrins

Bl. 18

Abkürzungen: A = Acker  
G = Gewässer  
H = Heide, Hute

Hö = Höhe  
L = Lehm  
M = Mergel

S = Sand  
St = Stein  
Su = Sumpf

Wa = Wald  
We = Weg, Straße  
Wi = Wiese

Abkürzungen: A = Acker  
Hö = Höhe  
S = Sand  
G = Gewässer  
L = Lehm  
St = Stein  
H = Heide, Hute  
M = Mergel  
Su = Sumpf

Wa = Wald  
We = Weg, Straße  
Wi = Wiese

Pl.

IS:

Galgenau

Dorn

Geemarkung: Kneifelbrünn

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		Müllewig (a. Nippering)		S u. L	A	Länderei an dem Müllberg
37		Kirchweip	Kirchweisberg	"	Wi	Wiesen unterhalb der Kirche
38		Bornewip		"	"	Wiesen am neuen Brünne.
39		flößbiger Gründ	flößbayer Gründ	"	"	Gründ an der Kuppe auf flößbayer
40		Gallweip	"	"	"	Wiesen unterhalb des Gallbergs
41		oggewipper" (Nippering)	"	"	"	Wiesen unterhalb des Oggewags.
42		Au Dispusweg	Au Dispusweg	"	A	Au Weg an der Dispus.
43		Nullweg	Au Nullweg	"	We	vermischtes Gras zwischen zwei Gründen, die etwas über das feste aussteht, was gebaut ist bei Beurteilung darüber nicht zu bestimmen ist feste.
44		Lükerpf Acker ✓	Lükers Acker ✓	"	"	Acker war vorher kein Lüker
45		de Künz Gründen	Au Duffberg	"	"	Lüker wurde später ein Lüker, u. ferner Künz Künz.
46		di Röhr	"	"	"	Acker, die groß wurden.
47		Rich Kad	Au Rich Kad	"	A u. Wi	Land an einem Richwad.
48		Ziglerpf Kad	Ziglers Kad	"	A	Ziglers Röhrung
49		Großpitsfa		"	"	Au Weg, der di Großw grigis
50		Brecksäcker		"	"	Weg, auf dem früher die Brecks die Feuerholz packten
51		Im Knechtal	Im Knechtal ful	"	"	Holzhütte, wo Knechtal nügig war.
52		Häus Acker	Häus Acker	"	"	Acker, die nie groß wurden.
53		fießgrash		"	"	früher waren hier die Fießgräben in den Donkern zahnt, da laut Berg die Fießgräben sind. Das hat aufgrund davon ausnahmsweise hier einen kleinen Fießgraben.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Niegeln Rau, Langlaubrünn

Bl. 26

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf Wi = Wiese			Kreis: Galufaßen	Gemarkung: Langlaubrünn		
Nr.	leer	mündliche (mundatl.) Form	amtliche Förm	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
54		Dosboris	Dosberg	S u. L	Wa.	
55		Rübborn	Au Rübborn	"	A	Brunnen, an dem sich Göttin u. Brüder Mittagstrafe fanden.
56		Rügkullen	Rügkülle	"	"	
57		Würtbeler Dorf	"	"	"	Heute liegt hier <u>Würtbachtal</u> , zu Frauendorf gehörig.
58		Di Jof	"	"	"	Auf der Jof.
59		Uff ik Kropf	"	"	"	
60		Glosgrins	In Glosgrins	"	"	Früher waren hier Glusgrins.
61		Kroch Moosne	Krocher Moosne	"	A u. H.	
62		Au ik Ditzbüge	Au der Ditzbüge	"	A.	Früher wurde hier Ditzbüge.
63		Dulztrögs	Au den Dulztrögen	"	"	Hier lagern die Dulztröge für die Orgel.
64		Rügkborn	Au Rügkbrunn	"	"	
65		Rügkullen	Rügkullen	"	"	Zugang von der Rügkullen.
65a		gutkennig	"	"	"	Laut bei den Rügkullen gesprochen.
66		Gri ik diiss	Au den Diissen	"	"	Dingkrautküng.
67		Dingküng	Au Dingküng	"	"	
68		Dolfskuks	Dolfskuks	"	Wa	
69		Brunnenkuks	Brunnenkuks	"	Wi	Brunnen, die früher wahrscheinlich Autorennen machen.
70		Au Spelskuks	"	"	A.	

# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Niebeln Rau, Kugelbuchünn

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand  
G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein  
H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf

Wa = Wald  
We = Weg, Straße  
Wi = Wiese

Kreis:

Gaufaußen

Gemarkung:

Kugelbuchünn

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
71		Am dörfer ✓		S u. L.	A	
72		Bruckborn		'	'	Brünn, der nie immer trocken ist.
73		Kirchbergel	Am Klüngelsburg	'	'	der Hügel, auf dem der Friedhof liegt.
74		di Grif	"	'	'	friher Gräber.
75		di Gall	Am Gabbon	'	'	Das Brünnchen ist fast immer trocken.
76		Geldöl		'	'	Heißgründig von rauem Tal.
77		Am Winkel	Am Winkel	'	Wa	
78		Am Gofnung	Am Goffnung	'	'	der Berg hat Verbindung mit den Steinbrüchen.
79		der Kriegswall	der Kriegswall	'	'	
79a		Wasserfall		'	'	
80		Geldkopp oder Geldkoppel	Am Geldkopf	'	'	
81		Gloßglock	Glossglocken	'	'	Groß parken frieger Glashütten.
82		Worfuig	Worfuig	'	'	Wuriger Block in einem Tal, auf dem die Bauten liegen.
83		Zenirkoppel	Zenirwau	Tint. 88!	'	Vor dem Hügel liegt ein Dorf
84		Rauwawall		'	'	
85		di Rüf		'	'	Heißgründig Entstehung der Berge, die aus Quellen sind.
86		Rüffell		'	'	
87		Gassopfaz	Gassopfaz	'	'	Gasse läuft in eines Bergs aus.

Abkürzungen: A = Acker  
Hö = Höhe  
S = Sand  
Wa = Wald  
G = Gewässer  
L = Lehm  
St = Stein  
We = Weg, Straße  
H = Heide, Hute  
M = Mergel  
Su = Sumpf  
Wi = Wiese

Kreis: *Gütersloh*

Gemarkung:

*Dunn  
Kreuzbach*

Bl. 3 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
88		grödel	grödel (Grödel)	S u. L	Wa	1. Frühstück auf dem Stichberg IV
89		drispööl	drispööl	'	We u. A.	
90		Linnaweg		'	We	Zey im Dorf, da kann Oisgau bei uns kein Hieb nimmt.
91		Milgrapp ✓	Milgrapp ✓	'	We	Die ist der Dorf.
92		Unnordöl ✓	Unterdöl ✓	'	" u. A.	
93		früngroben	Fürergraben	?	G	Geben um den nullang, da Staffe für den Fall eines Kornes fügt.
94		Millgrönn	Milgraben	'		zum Trödeln der Milde.
95		Millborn	Millers Brünne	'		
96		Linnborn	Linnbrünne	'		Brünne in der Nähe der Linn.
97		grüngroppborn	grüngras Brünne	'		
98		fründborn		'		
99		Fröckborn	Frickenborn	'		
100		Höggelborn	Högelbrünne	'		Der Name högt er nicht.
101		Koßgrapp		'		Alte Hauptrichtung mit fisch, (siehe alte Karte)
102		Ye Lutz (Loog)		'		Hauptrichtung zuerst Höfner.
103		Kosjis Bornen	Kosjies Brünne	'		

9. 11. 23/6/48 M

# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Werner Mie

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis:

Gelukasten

Gemarkung:

Kneippenthal

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1			Küffberg ✓	S	Wa	
2			Flönsbacher Grund ✓	S	Wi	
3			X vorbeweg	S	Wi	
4			Egatal	LS	Wi	
5			Wolfslecke ✓	S	Wa	
6		Holloch	Kölle	S	Wa	
7			Klümpenberge	S	Wa	
8		Hörkenwächter	Hohenwächter	S	Baigel.	
9		Wieser Tal	Wiesental	S	Wi	
10			Bauwiese ✓	S	A Wa	
11			Bachberg ✓	S	A Wa	
12			Röder ✓	S	A	
13		X Regelbahn			Weg	
14		Brantner Halle ✓		S	A	
15		an Pfingshortum ✓	LS		A	
16		Wegweiser ✓	S		A	
17		Gatzbütche ✓	S		A	

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf

Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kreis:

Gelnhäuser

Gemarkung: Klumpfaußern

Bl. 1. b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18			Glasgrind ✓	LS	A	
19		Pingstdall	Pfingstdelle ✓	S	A	
20			Bergfeld ✓	LS	A	
21		am Rübborn ✓		S	A	
22		Neuen Acker	Neuen Acker ✓	S	A	
23		✓Schneebütinen		S	Wi	
24		Hockwiers	✓Hockwiese	S	Wi	
25			Bornwiesen ✓	S	Wi	
26		Xam Bohrfeld		S	Wi	
27		Bäckersäcker ✓		S	Wi	
28		An Wiesenweg ✓		S	Wi	
29		Zieglerrod ✓		S	H	
30		Zu Untern Tal ✓		S	A	
31		birrelsweg ✓		S	A	
32		am alten weg ✓		S	A	
33		Brüderau ✓		S	Wi	
34		✓Bickrain		S	Wi	
35		Unter dem ● ●		S	Wi ● ●	
		Röderweg				

# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Herrner Mel

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand      Wa = Wald  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein      We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf      Wi = Wiese

Kreis:

Goldeanzen

Gemarkung: Kampfbordum

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		/ Fürthäcker	L	Wa		
37		/ am Röderfeld	L Ton	A		
38		/ Jüttberg	S	Wi		
39		/ über dem Weltengraben	S	Wi		
40		/ unter dem Weltengraben	S	Wi		
41		/ am Banterrain	M	Wi		
42		/ über dem Röderfog	L	Wi		
43		/ unter der Fürth	LS	Wi		
44		X Johelode	S	Wa		